

WK TKGS - Leistungsrichter - 19. Juni 2021

Referent: Graf



Fédération Cynologique Internationale

SEMINAR FÜR IGP-RICHTER DER FCI IN
BIEDERMANNSDORF (AU) AM 17., 18. & 19.01.2020

INTERNATIONAL GEBRAUCHSHUNDE PRÜFUNGSORDNUNG

GRUNDLAGEN : FCI PO 2019
UNTERORDNUNG

ROBERT MARKSCHLÄGER / EDGAR SCHERKL
REFERENTEN

WICHTIGER GESICHTSPUNKT VOR ALLEM IN DER UNTERORDNUNG

Arbeitsbereitschaft

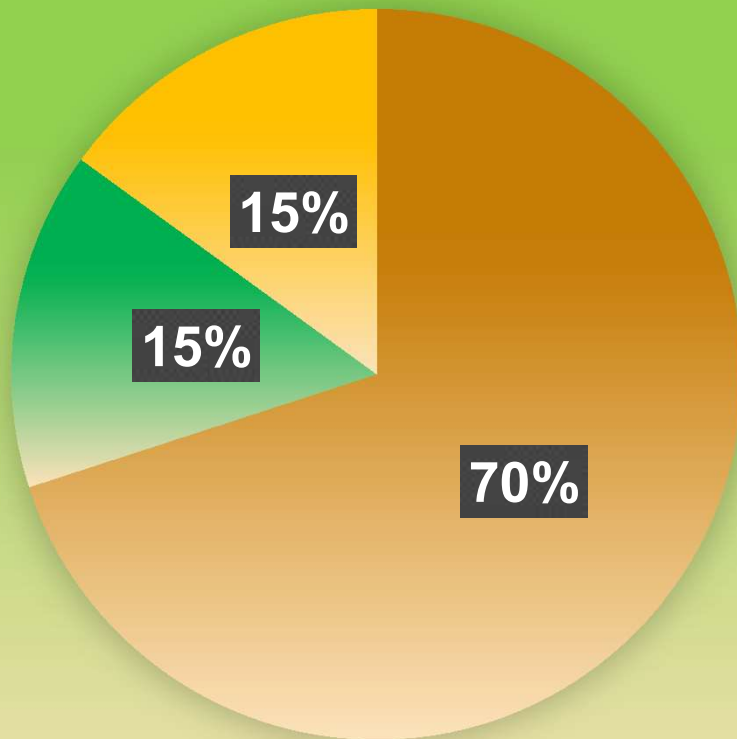
- **Ausdrucksverhalten**
 - Arbeitsfreude
 - Selbstsicherheit
 - Harmonie im Team
 - Motivierte Arbeit

- **Konzentration**
 - Aufmerksamkeit
 - Konzentration auf den Hundeführer
 - Richtungs-Tempowechsel

- **Technik**
 - Stabile Position
 - Annahme
 - Ausführung

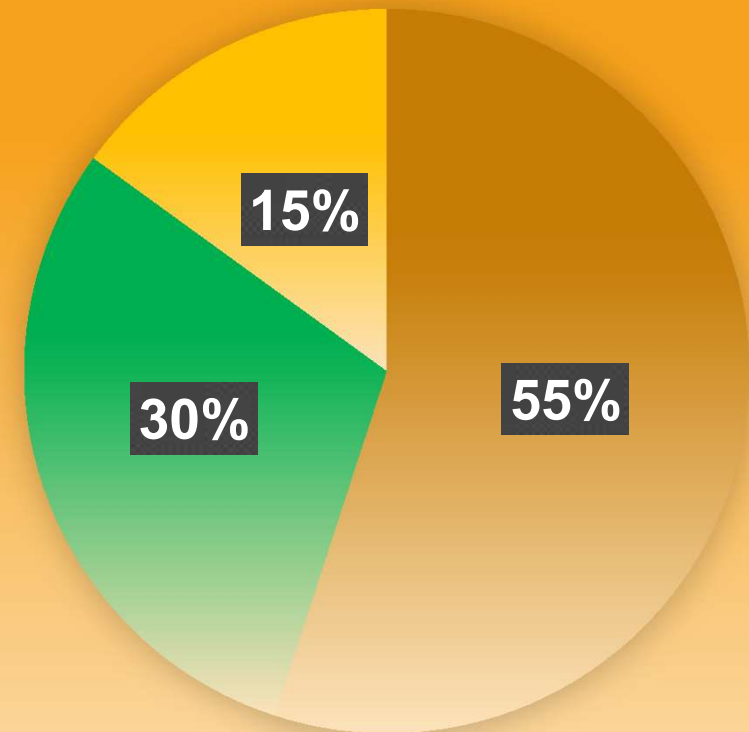
Übung - Einstellung - Technik

Hund mit normalem Triebverhalten



ÜBUNG EINSTELLUNG Technik

Hund mit zu viel Trieb oder Stress



ÜBUNG EINSTELLUNG Technik

ZWECK DIESE PRÜFUNGSORDNUNG. (WARUM HABEN WIR DIESES PROGRAMM?)

- Zeit mit dem Hund verbringen und Beziehung aufbauen
- Herausforderung der Ausbildung
- Den Hund auf sein höchstes Niveau führen
- Zu Wettkämpfen gehen
- Auf sportliche Art und Weise die Qualität der Ausbildung aufzeigen
- Sich in der Ausbildung weiterentwickeln

IDEE BEI DER BEURTEILUNG

- Finden deine die rote Linie beim Beurteilen
- Erkläre dein Ergebnis der Beurteilung
- Optimieren die Beurteilungsweise
- Respektiere den Hundeführer
- Leiste das als Richter, wenn du dein Hund trainierst , was du vom Hundeführer erwartest
- Urteile mit realistischer Erwartung

**realistische Erwartung
an die Leistung der Hunde**

ZWECK DER BEURTEILUNG

- Bewerte die Arbeitseigenschaften.
- Gebe der Übung ein Prädikat
- Erstelle eine Rangliste
- Differenziere primäre und sekundäre Teile der Übung
- Beurteile in Balance nach dem Niveau der Teilnehmer
- Bespreche die Fehler und würdige die guten Ausführungen
- Sei stets Transparent und Prüfungskonform

SICHTWEISE-FEEDBACK-FÖRDERUNG

- Beurteilung hat starken Einfluss auf das Training
- Hundeführer versuchen, Top-Trainer und Hunde zu kopieren und das wird Grundlage der Ausbildung
- Politisches Richten ist ein »no go«
- Fördern der:
 - Charakterische Gebrauchshundeigenschaften
 - Gebrauchshundezucht

WAS WOLLEN WIR SEHEN/BEWERTEN?

- Selbstsicher
- Arbeitsbereitschaft
- Aufmerksamkeit/Konzentration
- Einstellung
- Technische Qualität
- Balance (Harmonie zwischen Hund und Hundeführer)
- Arbeitswille (Energie, Intensität, Fokus)
 - Stress/Hyperaktivität

INHALT DER BEWERTUNG

Wesentliches

**Primäre
Elemente
70% (80)**

- Hauptübung

**Sekundäres
Elemente
30% (20)**

- Grundstellung
- Entwicklung
- Vorsitz

INHALT DER BEWERTUNG

Arbeitsbereitschaft

Zu hoch

Im Gleichgewicht

Zu tief

ROTE LINIE

Arbeitsbereitschaft

Selbstsicherheit

Aktivität

Führigkeit

BEURTEILUNG

Bild der Übung

vorzüglich

sehr gut

gut

befriedigend

mangelhaft

++

Vorzüglich

Fehlerlos, minimste Einschränkung
96-100%

+

Sehr gut

akzeptable, leichte Einschränkungen
90-95%

+ -

Gut

Einschränkung bei der Ausführung
80-89%

-

Befriedigend

Deutliche Einschränkung bei der Ausführung
70-79%

--

Mangelhaft

Schwerwiegende & erhebliche Fehler
0-69%

BEURTEILUNG

Unterschiedlicher Schwerpunkt auf verschiedenen Ebenen der Prüfungen?

- **IGP 1-3 oder**
- **Vereinsprüfung - Meisterschaft**
- Vereinsprüfung
- Ausscheidungsprüfung
- Nationale Meisterschaften
- Weltmeisterschaften

- Akzeptanz unter Hundeführern und Richtern für unterschiedliche Schwerpunkte, je nach Level
- Eigenschaft und Motivation - weniger auf technische Qualität und z. B. unwirksame Hilfe.
- Fokus auf Qualifikation (**M-V**) - weniger in kleinen Details, die für die Übung nicht relevant sind.

VERGLEICH BEURTEILUNGSWEISE

++ = V / + = sehr gut / +- = gut / - = befr. / -- = mg

	Vereinspr.	SM	Aussch.	International
Übung	++	++	++	++
Technik	-	+	++	++
Führerhilfen	-	+	++	++
Konzentration Aufmerksamkeit	+-	+	++	++
Selbstsicherheit	+-	+	++	++
Arbeitswille	+-	+	++	++

Zeitintervall - Entwicklung - Ausführung

Zeitintervall 3 Sekunden

- Front
- Abschluss
- Grundstellung
- Präsentieren
- Loben nach der Endgrundstellung

Entwicklung

- 10-15 Schritt

Abholen des Hundes:

- Direkt neben den Hund treten
- Hinter dem Hund herum laufen
 - Falsche Position
 - 50% von der gesamten Übung

Zusätzliche Kommando

- **1. zusätzliches Kommando (2. Kod.):**
 - "Befriedigend" für die Teilübung
- **2. zusätzliches Kommando (3. Kod.):**
 - „hohes mangelhaft" für die Teilübung
- **Keine Durchführung der Übung nach dem dritten gegebenen Kommando:**
 - Übungsabbruch ohne Bewertung= mg/0 Punkte

Hund geht vor oder ohne Kommando in die Übung

Übung	Wertung	Qualifikation	
Sitz	2,5	mangelhaft	0,75
Platz / Steh	5	mangelhaft	2
Abrufen	5	mangelhaft	2
Bringen auf ebener Erde	Hund läuft los, Holz noch nicht gelandet	mangelhaft	-2
Bringen auf ebener Erde	Hund läuft los, Holz ist bereits am Boden	Bis zu gut	Bis zu 1.5

Hund geht vor oder ohne Kommando in die Übung

Übung	Wertung	Qualifikation	
Sprung	5	mangelhaft	2
Endgrundstellung	1,5	mangelhaft	0,75
Ablegen unter Ablenkung	10	gut	2

Andere Fehler

Übung	Wertung	Qualifikation	
Hund lässt Bringholz fallen, nimmt selbständig wieder auf	10	mangelhaft	3,5
Hund lässt Holz fallen, HF verändert Position od. muss es aufheben (Ebene Erde)	10	mangelhaft	10
Hund lässt Holz fallen, HF verändert Position od. muss es aufheben (Ebene Erde)	15	mangelhaft	15

Andere Fehler

Übung	Wertung	Qualifikation	
2te Grundstellung	1,5	Pflichtabzug	1,5
2te Grundstellung nach Richterfreigabe	5 - 15	mangelhaft	5-15
Veränderung der Grundstellung damit der Hund z.B. Vorsitz verbessert	15	Hilfe Tiefstes befriedigen bis mangelhaft	4.5-8.5
Veränderung der Grundstellung damit der Hund die Übung ausführt	Gesamte Übung	mangelhaft	5-15

Andere Fehler

Übung	Wertung	Qualifikation	-
Hilfe für Grundstellung		Kann noch V sein	0,25
Keine Endgrundstellung	5 - 10	mangelhaft	3,5
Starke Hilfe für Endgrundstellung	5 - 10	mangelhaft	3,5
An-/Auflegen des Bringholz im Vorsitz beim präsentieren	10 - 15	Pflichtentwertung (nicht anstossen!)	1,5

Start der Übung - Zeitintervall

- Start in Abruf vor LR-Anweisung:
 - minus 10% (der Teilübung)
- Abrufen ohne Richterfreigabe:
 - minus 10% (der Teilübung)
- Nicht einhalten des angegebenen Zeitintervall
 - bis zu minus 10 % (der Teilübung)

Handposition in den Grundlagen

- Natürliche Handhaltung
- in der Grundstellung am Körper
- Hilfe, wenn der Hundeführer die Handhaltung beim Abschluß verändert
- Hund darf Hand berühren, aber nicht lästig sein

Wert der Elemente

Sekundär	Primär
Anfangsgrundstellung / Entwicklung (1,5)	Sitz-Platz Steh (3,5)
Vorsitz / Endgrundstellung 1,5)	Abrufen (3,5)
Wertigkeit 30 %	Wertigkeit 70%

Bringen auf ebener Erde

Bringen auf ebener Erde

- Markierung auf 10 Meter
- Wurfdistanz 8-12 m, wobei das Holz weiter rollen darf
- Zu langes / zu kurzes Werfen: weitere 2 Versuche zum Werfen – anschliessend 0 Pkte
- Keine Wiederholung, wenn Bringholz seitlich in vorgeschriebener Distanz geworfen wird und liegt

1 m Hürde

➤ Bringen (5 Punkte)

- Grundstellung
- mindestens 4m vor der Hürde
- Ausfallschritt erlaubt
- Bringen

➤ Spünge (2 x 5 = 10 Pkt.)

- Kraftvoll (nicht bis mangelhaft)
- Minimales Streifen = sg / - 0.5
- Leichtes Aufsetzten = g / - 1.0
- Starkes Aufsetzten = mg / - 2.0
- Hürde fällt bei Hinsprung = mg/- 5
- Hürde fällt bei 2. Hinsprung = mg/-15
- **Wiederholung nur möglich wenn die Hürde beim Hinsprung fällt!**

Klettersprung

➤ **Bringen (5 Punkte)**

- Grundstellung
- mindestens 4m vor der Hürde
- Ausfallschritt erlaubt
- Bringen

➤ **Sprünge (2 x 5 Punkte)**

- mindestens 4m vor der Hürde
- Ausfallschritt erlaubt
- Zeittakt 3 sek.
- Kraftvoll
- Motiviert

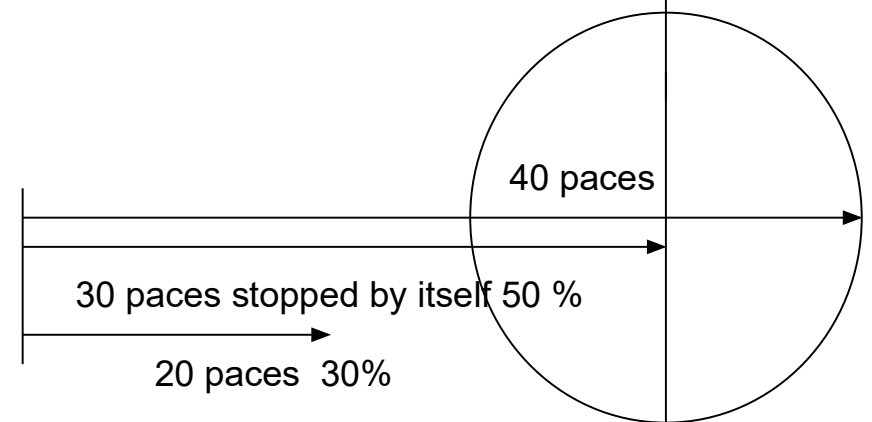
• **IGP 1**

- Grundstellung
- Hund bekommt Hz. Sitz
- HF geht auf die andere Seite
- Hz zum Sprung-Vorsitz-Gst
- Verlässt die Gst.
- Erstes mal 1 Prädikat
- Zweites mal 2 Prädikate
- Drittes Mal -15

Voraussenden mit Hinlegen

Distanz

- Mindestens 30 bis 40 Schritte
- 30% vom Übungswert wenn Hund 50 % der Strecke läuft und sich ohne LR-Anweisung legt (-70 %)
- 50 % vom Übungswert wenn er sich nach 30 Schritt selbständig legt.
- Hund verlässt Position nach LR-Anweisung, kann innerhalb von 50% der Distanz angehalten werden - 50% der gesamten Übung



Voraussenden mit Hinlegen

- 1. Teilübung (50%)
 - Grundstellung & Entwicklung (30% von 1. Teilübung)
 - Voraus (70% von 1. Teilübung)
- 2. Teilübung (50%)
 - Platz (85% von 2. Teilübung)
 - Grundstellung (15% von 2. Teilübung)

Voraus mit Hinlegen (Fehler)	Entwertung
1. zusätzliches Kommando fürs Ablegen	-1,5
2. zusätzliches Kommando fürs Ablegen	-2.5
Kein fürs Ablegen, aber Hundt stoppt	-3,5
1. zusätzliches Kommando fürs Stoppen	-2,5
2. zusätzliches Kommando fürs Stoppen	-3,5
Kein Stopp	-10
Stoppt sofort und legt sich, kommt aber nach RA zum Abholen dem HF entgegen und läßt sich auf 1 Kommando wieder stoppen und ablegen.	-5

Freiablegen unter Ablenkung	Wert - Abzug
Grundstellung	30%
Freiablegen / Position	70%
Teilbewertung, wenn der andere Hund 2. Übungen beendet hat	BH-VT
Teilbewertung, wenn der andere Hund 3. Übungen beendet hat	IGP1 – IBGH1
Teilbewertung, wenn der andere Hund 4. Übungen beendet hat	IGP2-V-ZTP – IBGH2
Teilbewertung, wenn der andere Hund 5. Übungen beendet hat	IGP3 – IBGH3
Hund geht zum Hundeführer beim Abholen	-3
Ablageposition mehr als 3 m verlassen	-5